## **Aufgabe**

# Wer kann am lautesten still sein? – Lärm und Stille in Alltag und Musik

Schuljahrgänge 5/6



## Teilaufgabe 1

## Überprüft und reflektiert Stille, Geräusch, Klang und Lärm in eurem Alltag.

- 1.1 Reflektiert Momente von Stille und Lärm im Alltag.
  - a) Notiert alles, was ihr in einer Stille-Minute hört.
  - b) Berichtet von euren Höreindrücken und vergleicht diese miteinander.
- 1.2 Führt eine Erkundung im Umfeld eurer Schule zu Orten von Stille, Geräusch, Klang und Lärm durch.
  - a) Legt im Protokoll **(M1)** drei bis sechs Stationen zur Lautstärkemessung im Umfeld eurer Schule fest.
  - b) Notiert an jeder Station Ort, Zeit, Lärmquellen und Lautstärkegrad mit Hilfe einer App zur Lautstärkemessung. Nutzt dazu auch die Pause.
  - c) Stellt eure Umgebungserkundung in Form einer Sound-Map dar.
- 1.3 Erarbeitet wichtige Begriffe zur Lautstärke im Alltag und in der Musik (M2).
  - a) Erklärt mit Hilfe des Textes die Begriffe Stille, Geräusch, Klang und Lärm mit eigenen Worten.
  - b) Diskutiert verschiedene Möglichkeiten, den Bildern die Begriffe Stille, Geräusch, Klang und Lärm zuzuordnen.
  - c) Überprüft auch anhand eurer Umgebungserkundung, wo euch im Alltag Stille, Geräusch, Klang und Lärm begegnen.
  - d) Begründet, inwiefern der Schutz des Gehörs in eurem Alltag wichtig ist.

## Teilaufgabe 2

## Erfindet und gestaltet eine Klanggeschichte zu einer Situation eures Alltags.

- 2.1 Erfindet eine Klanggeschichte zum Thema Stille und Lärm, die eine Situation aus eurem Alltag darstellt. (M3 + Alltagsinstrumente + Musikinstrumente)
  - a) Wählt eine Situation eures Alltags aus und unterteilt diese in drei Szenen.
  - b) Beschreibt die einzelnen Szenen und haltet eure Beschreibung im Storyboard fest.
  - c) Entwickelt und notiert Ideen zur Darstellung dieser Situation mit Musikinstrumenten und der Stimme. Verwendet dazu die musikalischen Dynamikbezeichnungen.
  - d) Gestaltet die Klanggeschichte
    - A mit Alltagsgegenständen und der Stimme.
    - B mit Musikinstrumenten und der Stimme.
    - C mit selbst erfunden Rhythmus-/Melodiebausteinen sowie Musikinstrumenten und der Stimme.
  - e) Präsentiert eure Klanggeschichte vor der Klasse. Gebt euch gegenseitig Feedback zu euren Geschichten.
- 2.2 Überprüft euer Wissen zu den musikalischen Fachbegriffen der Dynamik und Hörgesundheit mit einem digitalen Test.

# M1

## Protokoll zur Umgebungserkundung

Klasse:	
Protokoll der Gruppe:	
Datum der Erkundung:	
Namen der Gruppenmitglieder:	
Protokollführung:	

Station	Zeit	Ort	Beobachtungen/Lärmquellen	Lautstärke in dB	Fachbegriffe
1					
2					
3					

## Aufgaben

- a Legt im Protokoll drei bis vier Stationen zur Lautstärkemessung im Umfeld eurer Schule fest.
- **b** Notiert an jeder Station Ort, Zeit und Lautstärkegrad mit Hilfe einer App zur Lautstärkemessung. Nutzt dazu auch die Pause.
- **Stellt** eure Umgebungserkundung in Form einer Sound-Map dar.

## **M2**

## Lautstärke: Stille, Geräusch, Klang und Lärm







klang-akustik-musik-bund-instrument-musiker-gitarrelf [12.12.2022] [CC0] Istra%c3%9fenbau-bauarbeiter-teers%c3%a4ge-192894f [12.12.2022] [CC0] osisonnenaufgang-steg-see-seetr%c3%bccke-1634197f [12.12.2022] [CC0]

## Stille, Geräusch, Klang und Lärm

Von *Stille* spricht man, wenn man keine Geräusche wahrnimmt. Ein ähnlicher Begriff ist das Wort "Schweigen". *Geräusche* sind alle Hörempfindungen, die keine feste Tonhöhe haben. Musiker bezeichnen etwas Hörbares als *Klang*, wenn es eine feste Tonhöhe besitzt. Nur, wenn du etwas Gehörtes nachsingen oder auf einem Instrument nachspielen kannst, handelt es sich also um einen Klang. *Lärm* kennt jeder: Wenn etwas in deiner Umgebung sehr laut und störend ist, kann dies als belastend empfunden werden und sogar gesundheitsschädigend sein.

#### Hörschäden

Wenn unser Ohr über mehrere Stunden hinweg großem Lärm (z.B. durch Kopfhörer und Rockkonzerte) oder einem kurzen, sehr lauten Geräusch (z.B. Ge15 wehrschuss) ausgesetzt ist, kann es zu *Hörschäden* am

Ohr kommen. Dabei werden die Haarzellen im Ohr zerstört, sodass normales Hören sofort oder später nicht mehr möglich ist.

Wenn Lärm über einen längeren Zeitraum von Mo-20 naten oder Jahren anhält, entwickelt das Gehör häufig eine Schwerhörigkeit. Dies führt zu Einschränkungen im Alltag. Eine Schwerhörigkeit äußert sich, wenn beispielsweise

- leise Geräusche nicht gehört werden,
- 25 laute Geräusche verzerrt gehört werden,
  - das Ohr Geräusche macht, die nicht da sind.

## Schutz des Gehörs

Es ist daher besonders wichtig, darauf zu achten, dass auch unser Ohr Ruhe bekommt. Das kann man erreichen, indem man bei Kopfhörern die Lautstärke

30 herunterdreht oder bei Lärm Ohrstöpsel verwendet.

#### Lautstärke in der Musik

Auch in der Musik spielt die Lautstärke eine große Rolle: Ein Stück wirkt laut ganz anders, als wenn es leise gespielt wird. Um verschiedene Lautstärkegrade (*Dynamikbezeichnunge*n) auszudrücken, nutzt man folgende *Fachbegriffe*:

Fachbegriff	pianissimo	piano	mezzopiano	mezzoforte	forte	fortissimo
Abkürzung	pp	Þ	тр	mf	f	ff
Übersetzung	sehr leise	leise	halbleise	halblaut	laut	sehr laut
crescendo (lauter werdend) decrescendo (leiser werdend)						

## Aufgaben

- a Erklärt mit Hilfe des Textes die Begriffe Stille, Geräusch, Klang und Lärm mit eigenen Worten.
- **Diskutiert** verschiedene Möglichkeiten, den Bildern die Begriffe Stille, Geräusch, Klang und Lärm zuzuordnen.
- **Überprüft** auch anhand eurer Umgebungserkundung, wo euch im Alltag Stille, Geräusch, Klang und Lärm begegnen.
- d Begründet, inwiefern der Schutz des Gehörs in eurem Alltag wichtig ist.

M3 Storyboard
---------------

Gruppe:	Gruppenleiter/-in:
Namen der Gruppenmitglieder:	
Gewählte Alltagssituation:	

Szene	Beschreibung der Situation	Zeichnung	Zeit (ca.)	musikalische Mittel
1				
2				
3				

## Aufgaben

Erfindet eine Klanggeschichte zum Thema Stille und Lärm, die einen Ausschnitt aus eurem Alltag darstellt.

- **a** Wählt eine Situation eures Alltags aus und unterteilt diese in drei Szenen.
- **Beschreibt** die einzelnen Szenen und haltet eure Beschreibung im Storyboard fest.
- **Entwickelt** und **notiert** Ideen zur Darstellung dieser Situation mit Musikinstrumenten und der Stimme. Verwendet dazu die musikalischen Dynamikbezeichnungen.
- d Gestaltet die Klanggeschichte.
- e Präsentiert eure Klanggeschichte vor der Klasse. Gebt euch gegenseitig Feedback zu euren Geschichten.